

**1) Textverstehen. Sind die Behauptungen richtig oder falsch?****Nikolaus**

Der echte Sankt Nikolaus lebte 340 nach Christus als Bischof<sup>1</sup> im türkischen Myra. Er galt als barmherzig<sup>2</sup> und sehr mildtätig<sup>3</sup>: Alles, was er besaß und darüber hinaus noch erbetteln<sup>4</sup> konnte, verschenkte er an Arme und an Kinder.

Ganze Kontinente, Asien, Europa und Amerika verehren den Bischof aus Myra. In den Ostländern tragen Tausende von Kirchen seinen Namen. In Europa war Nikolaus der am weitesten bekannte Heilige aller Zeiten. Sowohl die orthodoxe Kirche als die Lutherisch-evangelische und die Katholische verehren den Heiligen Nikolaus. Der Heilige einigte während der Religionskriege sogar die Kirchen. Als im Jahr 1054 der päpstliche Abgesandte die Exkommunizierung<sup>5</sup> der Ost-Kirchen auf den Altar der Heiligen Sophia (heute Moschee<sup>6</sup>) in Konstantinopel legte, kam es zur Kirchenspaltung, die orthodoxe Kirche entstand. Als dann im Jahr 1087 die katholische Kirche beschließt, die Gebeine des Heiligen Nikolaus nach Bari zu überführen, schließt sich die orthodoxe Kirche an.

Richtig (R) oder falsch (F)?	
1. Sankt Nikolaus war ein unausstehlicher Bischof.	
2. Nikolaus hat die Armen und die Kinder unterstützt.	
3. Nur die katholische Kirche, aber nicht die orthodoxe Kirche verehrt den Heiligen Nikolaus.	
4. Der Bischof Nikolaus ist nur in Europa bekannt.	
5. Der Heilige lebte im 4. Jahrhundert nach Christus.	
6. Im Jahre 1054 hat sich die orthodoxe Kirche der katholischen Kirche angeschlossen.	

**2) Hier kannst du die Synonyme für die Monatsnamen lesen, ergänze die Tabelle mit den Monatsnamen!**

1. Wintermonat, Hartung, Eismond, Schneemonat, Jänner (österr.)	
2. Weinmonat, Weinmond, Gilbhart, Windmond	
3. Wonnemonat, Weidemonat	
4. Erntemonat, Ernting, Erntemonat	
5. Frühlingsmonat, Lenzing, Lenzmond	
6. Herbstmond, Scheiding	
7. Juno, Brachet, Brachmonat, Brachmond	
8. Heiligmond, Heilmond, Christmond, Wintermonat, Wintermond, Julmond	
9. Hornung, Feber (österr.), Sporkel	
10. Wintermonat, Neb(e)lung, Nebeling, Nebelmond, Windmonat, Windmond	
11. Ostermond, Wandelmonat	
12. Julei, Sommermonat, Heuet, Heuert, Heumond	

<sup>1</sup> r Bischof = püspök

<sup>2</sup> barmherzig = könyörületes

<sup>3</sup> mildtätig = jótékony, adakozó

<sup>4</sup> erbetteln = összekoldul

<sup>5</sup> e Exkommunizierung = kiátkozás

<sup>6</sup> e Moschee = mecset

**3) Ergänze die Tabelle mit den fehlenden Substantiven!**

A) ein Darlehen, B) eine Bestätigung, C) eine Erweiterung, D) eine Korrektur, E) einen Kontakt, F) eine Straffung, G) eine Verbesserung, H) eine Verbindung, I) eine Vereinfachung, J) eine Verhaftung, K) die Witterung.

ERFAHREN	VORNEHMEN	AUFNEHMEN

**4) Ergänze den Text mit dem Buchstaben des passenden Worts!****Weihnachten in Österreich**

In Österreich \_\_\_\_\_(1) die Adventszeit mit dem ersten Sonntag im Dezember, dem 1. Advent. Bis zum 24. Dezember wird jeden \_\_\_\_\_(2) eine weitere Kerze des Adventskranzes entzündet und zum beschaulichen<sup>7</sup> Beisammensein im Kreis der Familie genutzt. Zusammen mit dem Adventskalender, von dem jeden Tag ein Türchen geöffnet werden darf, wird Kindern damit das \_\_\_\_\_(3) auf das Christkind verkürzt. Im Gegensatz zu den meisten \_\_\_\_\_(4) ist nicht der Weihnachtsmann der Überbringer der Geschenke, am Abend des 24., sondern das Christkind. Der Weihnachtsmann findet sein Äquivalent im Nikolaus, der allerdings schon am 6. Dezember Kinder mit Kleinigkeiten beschenkt, oder für Kinder, die nicht artig<sup>8</sup> gewesen sind den so genannten Krampus dabei hat, der diese mit seiner Rute<sup>9</sup> \_\_\_\_\_(5). Der Heilige Abend wird \_\_\_\_\_(6) am 24. Dezember gefeiert, in sehr beschaulichem Rahmen, vor einem festlich geschmückten Tannenbaum, der mit der Mitternachtsmette<sup>10</sup> seinen kirchlichen \_\_\_\_\_(7) findet. "Stille Nacht" und "O, Tannenbaum" sind zwei der Lieder, ohne die das Weihnachtsfest kaum denkbar wäre. Am 6. Jänner endet die Weihnachtszeit mit den Heiligen 3 Königen, die spätestens bis zu diesem Datum singend von Tür zu Tür ziehen um Segen \_\_\_\_\_(8) das neue Jahr zu überbringen, was durch das Kennzeichnen der Eingangstüren mit C+M+B (Caspar, Melchior und Balthasar) geschieht. Besonders in ländlichen Gegenden ist es immer noch Brauch, die Sternsinger zu einer Verköstigung<sup>11</sup> ins Haus zu bitten.

1	A) läuft	B) öffnet
	C) beginnt	D) endet
2	A) Montag	B) Sonntag
	C) Samstag	D) Mittwoch
3	A) Verzichten	B) Antworten
	C) Hoffen	D) Warten
4	A) Nationen	B) Menschen
	C) Leuten	D) Festtagen
5	A) droht	B) tröstet
	C) ringt	D) bestraft
6	A) selten	B) traditionell
	C) unbedingt	D) bemerkenswert
7	A) Anerkennung	B) Unterstützung
	C) Erklärung	D) Abschluss
8	A) für	B) über
	C) bis	D) ohne

<sup>7</sup> beschaulich = nyugalmas

<sup>8</sup> artig = szófogadó

<sup>9</sup> e Rute = virgács

<sup>10</sup> e Mitternachtsmette = éjféli mise

<sup>11</sup> e Verköstigung = étkezés

**5) Ergänze die Sätze mit den entsprechenden Verben!**

A) ab/feiern, B) durch/feiern, C) durchfeiern, D) feiern, E) krank/feiern, F) nach/feiern.

1. Er will nicht gesund gewesen sein, aber ich glaube, er \_\_\_\_\_ gestern \_\_\_\_\_. (Perfekt)
2. An Silvester \_\_\_\_\_ wir die ganze Nacht \_\_\_\_\_. (Perfekt)
3. Der Sportler \_\_\_\_\_ sehr \_\_\_\_\_. (Präteritum - Vorgangspassiv!)
4. Der Direktor war im Ausland, deshalb musste er seine Geburtstagsparty nach dem Heimkehr \_\_\_\_\_ . (Präteritum)
5. Er hat viel Überstunden gemacht, aber statt mehr Geld will er die Überstunden \_\_\_\_\_. (Präsens)
6. In seiner Jugend \_\_\_\_\_ er manche Nacht \_\_\_\_\_. (Perfekt)

**6) Verbinde die Redewendungen mit ihrer Bedeutung!**

1. jemandem keinen Sommer und keinen Winter machen	A. in der Mitte des Lebens
2. eine Schwalbe macht noch keinen Sommer	B. die Jugend
3. im Sommer des Lebens	C. sich im reifen Alter noch einmal verlieben
4. Sommer und Winter	D. jemanden nicht berühren, nicht interessieren
5. hasch mich, ich bin der Frühling!	E. während des ganzen Jahres
6. seinen zweiten Frühling erleben	F. ein erstes Anzeichen für etwas Positives sollte man nicht überbewerten
7. der Frühling des Lebens	G. Bemerkung, mit der man das zu jugendliche Äußere oder Gebaren eines Menschen ironisiert

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
----	----	----	----	----	----	----

**Megoldások:**

**1. oldal:**

**1. feladat:**

1-F, 2-R, 3-F, 4-F, 5-R, 6-F

**2. feladat:**

1) Januar, 2) Oktober, 3) Mai, 4) August, 5) März, 6) September, 7) Juni, 8) Dezember, 9) Februar, 10) November, 11) April, 12) Juli

**3. feladat:**

**erfahren:** B, D, G, I; **vornehmen:** C, F, J; **aufnehmen:** A, E, H, K.

**2. oldal:**

**4. feladat:**

1-C, 2-B, 3-D, 4-A, 5-D, 6-B, 7-D, 8-A

**4. oldal:**

**5. feladat:**

1-E (hat...krankgefeiert), 2-B (haben...durchgefeiert), 3-D (gefeiert), 4-F (nachfeiern), 5-A (abfeiern), 6-C (hat...durchfeiert)

**6. feladat:**

1-D, 2-F, 3-A, 4-E, 5-G, 6-C, 7-B